

## Technisches Merkblatt

# OBI Garagentorlack

Haftgrund + Lack in einem



### Werkstoff



#### Anwendung

OBI Garagentor Lack ist ein wasserverdünnbarer Spezial- Grund- und Decklack aus einer Dose mit hohem Deckvermögen und hervorragender Haftung. Ideal für Garagentore und andere verzinkte Flächen wie Dachrinnen, Regenrohre, Gitter, etc. . Auch auf tragfähigen Altbeschichtungen und auf vorbereiteten und grundierten Untergründen aus Holz, Metall und lackierbaren Kunststoffen im Innen- und Außenbereich geeignet. Nicht für pulverbeschichtete Oberflächen geeignet.

#### Eigenschaften

OBI Garagentorlack ist ein geruchsarmer, wasserverdünnbarer Speziallack, besonders haftstark, witterungsbeständig, schnelltrocknend, elastisch, mit sehr gutem Deckvermögen und guter Kantenabdeckung. Dieses Produkt wurde mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet.

<b>Farbton</b>	schwarz, weiß, braun, grau.
<b>Glanzgrad</b>	seidenmatt
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid, organische / anorganische Buntpigmente
<b>Bindemittelart</b>	Acrylat- und Acetatdispersion
<b>Dichte</b>	Ca. 1,10 – 1,30 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Copolymer - Dispersion, Titandioxid, organische / anorganische Pigmente, Wasser, Additive, Glykole, Konservierungsmittel (Methyl- / Benzyl- und Chlor-Isothiazolinon).
<b>Produkt-Code</b>	M-LW01
<b>Lagerung</b>	Kindersicher, trocken, gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern.
<b>Verpackungsgrößen</b>	750 ml.

## Verarbeitung

<b>Geeignete Untergründe</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein.																		
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln: Siehe Anhang																		
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren und je nach Erfordernis 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. OBI Garagentorlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Düsengröße</th><th>Druck</th><th>Viskosität (4mm- DIN Durchlaufbecher)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Niederdruckspritzen</td><td>1,5 – 1,8 mm</td><td>ca. 0,5 bar</td><td>ca. 45 – 50 Sec.</td></tr> <tr> <td>Hochdruckspritzen</td><td>1,5 – 1,8 mm</td><td>ca. 3 bar</td><td>ca. 45 – 50 Sec.</td></tr> <tr> <td>Airless- Spritzen</td><td>0,011 – 0,013 Zoll</td><td>ca. 160 bar</td><td>unverdünnt</td></tr> </tbody> </table>		Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm- DIN Durchlaufbecher)	Niederdruckspritzen	1,5 – 1,8 mm	ca. 0,5 bar	ca. 45 – 50 Sec.	Hochdruckspritzen	1,5 – 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45 – 50 Sec.	Airless- Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt		
	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm- DIN Durchlaufbecher)																
Niederdruckspritzen	1,5 – 1,8 mm	ca. 0,5 bar	ca. 45 – 50 Sec.																
Hochdruckspritzen	1,5 – 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45 – 50 Sec.																
Airless- Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt																
	Auch bei der Verarbeitung von umweltschonenden Lacken und Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.																		
<b>Hinweis</b>	Bei der Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Chargen- Nummer achten.																		
<b>Werkzeugempfehlung</b>	Kunststoffborstenpinsel oder auf größeren Flächen eine feinporige Schaumstoffrolle.																		
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit: Oberflächentrocken: nach ca. 1 Std. Überstreichbar: nach ca. 12 Std. Bei kühleren Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.																		
<b>Verdünnung</b>	bei Bedarf mit Wasser verdünnbar																		
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.																		
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +10°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.																		
<b>Verbrauch</b>	ca. 95 ml/ m <sup>2</sup> pro Anstrich auf glatten leicht saugenden Untergründen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.																		

## Hinweise

### Sicherheitsratschläge

Dieses Produkt wurde mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" ausgezeichnet.

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter A2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00800/ 63 33 37 82  
Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

## Anhang

### Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreibenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS-Merkblätter.

#### Holz

Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

#### Eisen und Stahl

Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

#### Zink

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.

#### Aluminium

Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.

#### lackierbare Kunststoffe

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.

#### Altanstriche

Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

## Grundanstrich

### Holz

#### Im Innenbereich:

Vor der Beschichtung in hellen Farbtönen mit OBI Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltsstoffen zu vermeiden. Zwischenanstrich mit OBI Garagentorlack.

#### Im Außenbereich:

Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit OBI Holzschutzgrund vorbehandeln.

Vor der Beschichtung in hellen Farbtönen mit OBI Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltsstoffen zu vermeiden. Zwischenanstrich mit OBI Garagentorlack.

### Altanstriche

Grund- und Zwischenanstrich mit OBI Garagentorlack

### Eisen / Stahl

Grundierung 2x mit OBI Rostschutzgrund

### Zink

Grund- und Zwischenanstrich mit OBI Garagentorlack

### Aluminium /

### lackierbare Kunststoffe

Grundierung 1-2x mit OBI Haftgrund Ultra

### mineralische Untergründe

stark saugende Untergründe mit Tiefgrund LF vorbehandeln

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

#### Lieferant:

Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488